

Kundendienstzentrale der Bull Deutschland Lochkarten GmbH in Eil später Baumarkt, dann Unterkunft für Geflüchtete

Schlagwörter: Geschäftshaus, Verwaltungsgebäude, Lagergebäude, Bürogebäude, Notunterkunft

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Büro- und Geschäftshaus an der Ecke Theodor-Heuss-Straße / Frankfurter Straße in Köln-Eil. Das Gebäude wurde 1976 als Kundendienstzentrale der Bull Deutschland Lochkarten GmbH erbaut (Screenshot Google Maps, September 2022).
Fotograf/Urheber: Google Maps



Das Büro-, Geschäfts- und Lagergebäude in Köln-Eil wurde 1976 als Zentrale des Technischen Kundendienstes der Computerfirma *Bull Deutschland Lochkarten GmbH* erbaut. An seinem Standort ist der Bau auch heute noch markant, auch wenn er inzwischen eher etwas trostlos wirkt.

Die 1960 in Köln gegründete deutsche Niederlassung der französischen Elektronikfirma *Bull* (heute *Bull atos technologies S.A.* der französischen *Atos SE*) hatte bereits in ihrem Gründungsjahr das *Bull-Hochhaus* am Wiener Platz in *Köln-Mülheim* als Deutschlandzentrale in Auftrag gegeben und 1961 bezogen. In den 1970ern firmierte *Bull* zeitweise als *Honeywell-Bull*, später dann als *Bull Aktiengesellschaft*.

Bull-Kundendienstzentrale

Das 5-stöckige Gebäude für die Zentrale des Technischen Kundendienstes der deutschen *Bull* entstand auf einem rund 12,5 Hektar großen Grundstück an der Ecke Theodor-Heuss-Straße / Frankfurter Straße und bot 3.395 Quadratmeter Büroflächen. Das Porz-Wiki berichtet ferner, dass *Bull* hier Anfang Mai 1983 ein Ersatzteillager und die Reparaturzentrale des technischen Kundendienstes mit 50 Beschäftigten in Betrieb nahm, das dann in den 1990ern wieder verlassen wurde.

Das ursprüngliche Geschäftsfeld von *Bull*, die Lochkartentechnik zur Speicherung von Daten, hatte bereits ab den 1960er-Jahren zunehmend an Bedeutung gegenüber zunächst magnetischen und dann digitalen Formen zur Datenspeicherung verloren. Bedingt durch herbe Verluste des Computerunternehmens zu Beginn der 1980er Jahre konzentrierte der Konzern im Mai 1983 seine deutsche Zentrale in einem neu errichteten Gebäude an der Eiler Theodor-Heuss-Straße 60-66, Ecke Humboldtstraße. In dem seinerzeit modernen Verwaltungsneubau mit markanter orangefarbiger Fassadenverkleidung nahmen rund 450 Mitarbeitende ihre Arbeit auf (porzleben.de). Seit 2011 dient dieses Gebäude als Standort Porz des Kölner Jobcenters und zugleich als Sitz mehrerer Aus- und Weiterbildungsträger - gleichwohl prangt an der Fassade immer noch mehrfach das *Bull*-Firmenlogo. Nach der 2014 erfolgten Übernahme von *Bull* durch die *Atos SE* bezog man ein neues Gebäude in der Von-der-Wettern-Straße 27 im Industriegebiet *Gremberghoven* (atos.net).

Nachnutzungen

Vermutlich bereits ab 1987 wurde die vormalige *Bull*-Kundendienstzentrale als *Praktiker*-Baumarkt genutzt. Nach der durch den Konkurs der Kette erfolgten Schließung Mitte 2013 diente das Gebäude dann ab Ende Oktober 2013 der Stadt Köln als Notunterkunft für Geflüchtete:

„In der rund 10.000 qm großen Baumarkt-Halle wurden hierfür im Jahr 2014 Kojen für vier bis sechs Personen eingerichtet, sie diente bis zum Herbst 2018 bis zu 200 Flüchtlingen als Unterkunft. Anfang 2015 erwarb die Stadt das Gebäude für 4 Mio. Euro.“
(porzerleben.de)

Seit dem Ende der Nutzung als Unterkunft für Geflüchtete steht das Gebäude inzwischen seit Jahren leer, erkennbar vernachlässigt wird es zunehmend baufälliger.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2026)

Internet

porzerleben.de: Porz-Wiki, Honeywell Bull AG (abgerufen 24.03.2026)

atos.net: Standorte Köln (abgerufen 24.03.2026)

www.computerwoche.de: Honeywell Bull AG, neue Ersatzteil-Reparaturzentrale in Köln-Porz (abgerufen 24.03.2026)

de.wikipedia.org: Bull (Computerhersteller) (abgerufen 24.03.2026)

Kundendienstzentrale der Bull Deutschland Lochkarten GmbH in Eil

Schlagwörter: Geschäftshaus, Verwaltungsgebäude, Lagergebäude, Bürogebäude, Notunterkunft

Straße / Hausnummer: Theodor-Heuss-Straße 92-100

Ort: 51149 Köln - Eil

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1976

Koordinate WGS84: 50° 53 58,65 N: 7° 04 28,58 O / 50,89963°N: 7,07461°O

Koordinate UTM: 32.364.609,74 m: 5.640.428,68 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.640,03 m: 5.641.030,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kundendienstzentrale der Bull Deutschland Lochkarten GmbH in Eil“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360032> (Abgerufen: 23. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

